



Technische Anforderungen zur Erstellung von Medien

Anforderungen zur Erstellung einer DVD, Bluray :

Apple Prores 422 (HQ) oder DNXHD 185 File ***.mov Legal Range mit Angabe der Framerate und Auflösung

Stereoton kann in das File eingebettet sein (48khz, 24bit), Mehrkanalton als ac3 Datei

Separat angelieferte Töne müssen synchron (gleichlang) und in derselben Framerate sein

Alternativ kann auch eine fertige DVD, Bluray oder eine ISO, IMG, Image Abbild Datei angeliefert werden.

Anforderungen zur Bedruckung einer DVD/Bluray :

JPEG oder TIFF (CMYK) in der Größe 12x12 cm, kein Loch in der Mitte, kein Aussenkreis = Quadrat, Dateigröße max. 50 MB, 400 DPI Auflösung, bei SW Bedruckungen Greyscale verwenden

Farb und Helligkeitsverläufe möglichst vermeiden

Benamung : NamedesFilms_Bluray(DVD)_Label.jpg(TIFF)

Beschriftung in lesbarer Größe, Beispiele können in Raum 3.43 angeschaut werden

Anforderungen zur Erstellung einer XDCAM HD 422 :

Apple ProRes 422 (HQ) oder DNXHD 185x File ***.mov Legal Range mit Angabe der Framerate und Auflösung

Stereoton kann in das File eingebettet sein, (48khz, 24bit)

Mehrkanalton muss in sechs diskreten Tonspuren angeliefert werden

Separat angelieferte Töne müssen synchron (gleichlang) sein

Um eine Ident Tafel im technischen Vorspann zu erstellen sind folgende Informationen nötig :

Produzent, Titel, HFF Prod.Nr., Regie, Producer/PL, Länge, Aspekt Ratio, Video (Auflösung und Framerate), Audioformate (Stereo, SRD5.1)und Fassung (Sprache, Untertitel)

Anforderungen zur Erstellung einer HDCAM

Apple ProRes 422 (HQ) oder DNXHD 185x File ***.mov Legal Range mit Angabe der Framerate und Auflösung

Stereoton kann in das File eingebettet sein, (48khz, 24bit)

Mehrkanalton nur mit Dolby E möglich

Separat angelieferte Töne müssen synchron (gleichlang) sein

Anforderungen zur Erstellung einer HDCAM SR

Apple ProRes HQ 422 oder DNXHD 185x ***.mov Legal Range mit Angabe der Framerate und Auflösung

Stereoton und 5.1 kann in das File eingebettet sein, (48khz, 24bit)

Mehrkanalton sollte in sechs diskreten Tonspuren angeliefert werden

Separat angelieferte Töne müssen synchron (gleichlang) sein

Anforderungen zur Erstellung eines DCP

DPX, TIFF Sequenz, Progressives Apple ProRes HQ 4444 (422) oder DNXHD 185x ***.mov Full Range in der Originalframerate. Vorspann, Abspann darf nicht auf Alpha Kanal Effekten basieren.

Mehrkanalton muss in sechs diskreten Tonspuren 24/25 Frames/s angeliefert werden

Bild und Tonfiles müssen synchron (gleichlang) sein. DPX Ordner sollten nicht mehr als 30 000 Dateien enthalten.

Untertitelspur im Format DLP for DCP mit 24/25 Frames/s ***.xml (Fontgröße wird in Annotation Edit festgelegt).

Die Angabe von Color-Space, Color-Range, Bildauflösung/Seitenverhältnis ist zwingend notwendig

Die Zielfestplatte zur Distribution sollte EXT3 oder NTFS formatiert sein. DCPs mit 25 fps können von älteren Kinosevernen nicht abgespielt werden. Testauspielungen (DCPs) sollten so kurz wie möglich gehalten werden um Kopier und Renderzeiten klein zu halten.

Anforderungen zur Erstellung einer Digi-β

Apple ProRes(HQ oder DNXHD 185x ***.mov File Legal Range mit 25 Frames/s

Stereoton kann in das File eingebettet sein, (48khz, 24bit)

Mehrkanalton nur mit Dolby E möglich

Separat angelieferte Töne müssen synchron (gleichlang) sein

Anforderungen zur Erstellung eines LTO Archiv Mediums

Alle erforderlichen Dateien, die von Herstellungsleitung der Abteilung zur Herstellung eines Digital Source Masters gefordert sind. Bitte auf eindeutige und korrekte Benamung der Files achten. Keine zu tiefe Ordnerstrukturen, keine Umlaute und Sonderzeichen. Für die Vollständigkeit ist der (die) Student(in) bzw. der (die) Beauftragte der Abteilung verantwortlich. Den genauen Inhalt gibt die Abteilung vor. Die Dateien können auf Festplatte oder vom Serverlaufwerk angeliefert werden. Check der Inhalte über archivmedienIV@hff-muc.de

Allgemein

Für die Anlieferung der Files ist es vorteilhaft eine 3,5 Zoll Festplatte mit ESATA oder USB3.0 zu nutzen, weil die Transferraten hier am höchsten sind, bzw. die Kopierzeiten kurz sind. Es werden Festplatten formatiert in Mac OS Journaled, NTFS, FAT32 oder Exfat akzeptiert.

Benamung der Files : keine Umlaute, Sonderzeichen, Leerzeichen verwenden

Quellmaterial zur Erstellung von Medien wird zeitnah je nach Platzbedarf auf dem Server gelöscht.